

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Verbesserung der materiellen Lage des Mittelstandes und der Staatsdiener durch Ersparung bei den Heeresauslagen (Einführung der zweijährigen Dienstzeit). Verhinderung neuer drückender indirekter Steuern.

Förderung des Wohles der arbeitenden Bevölkerung durch vernünftige sociale Gesetze.

Mitbürger!

Das sind in kurzen Worten die Ziele, die wir verfolgen. Große gewaltige Kämpfe stehen uns bevor, um unsere heiligsten Güter zu retten.

Um den drohenden Anstürmen des Slaventhums und der Reaction Herr zu werden, haben die unterzeichneten Parteien des Wahlbezirkes sich vereinigt und empfehlen als Abgeordneten zu wählen Herrn

Dr. G. A. Koch

l. l. Professor an der Hochschule für Bodencultur in Wien einen geborenen Oberösterreicher aus dem Kreise Wels, einen Mann, der vermöge seines Wirkens im Lande, seines reichen Wissens und seiner Erfahrung am besten geeignet erscheint, zur Vertretung unserer Wünsche und zur Wahrung unserer Interessen.

Die liberale Partei.

Die deutsche Volkspartei.

* * *

Ein neuer Mann.

Langsam, aber wie unter dem Zwange eines Naturgesetzes, vollzieht sich in den Anschauungen, welche als die jeweilig herrschenden bezeichnet werden, ein gewisser Wandel.

Es ist daher ebenso zweckmäßig wie gerecht und billig, daß von Zeit zu Zeit bewährte jüngere Kräfte zur unmittelbaren Theilnahme am öffentlichen Leben, insbesondere an der Gesetzgebung herangezogen werden.

Herr Dr. Schauer, der langjährige Vertreter unseres Bezirkes im Abgeordnetenhouse hat eine Wiederwahl entschieden